

# Geschäftschancen in Israel für Schönheits- und Haushaltspflegeartikel

Tel Aviv und Jerusalem, 18. – 22.10. 2020



## Geschäftsanbahnung Israel 2020

Vom 18.10.2020 bis zum 22.10.2020 führt die SBS systems for business solutions GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanbahnung nach Israel durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Realisiert wird das Projekt mit dem Schwerpunkt „Schönheits- und Haushaltspflege“ in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Israelischen Industrie- und Handelskammer (AHK Israel) und dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW).

### Geschäftspotential Israel für deutsche KMU

Sowohl der Kosmetik- als auch der Wasch- und Reinigungsmarkt in Israel unterliegen einem starken nachhaltigen Wachstum. Grund hierfür sind der demographische sowie der wirtschaftliche Wandel, welche mit einem wachsenden Wohlstand der Gesellschaft einhergehen. So erzielte der Einzelhandelsumsatz des Segments Kosmetik im Jahr 2018 ca. 2 Mrd. US-\$, Wasch- und Reinigungsmittel ca. 845 Mio. US-\$. Der höchste Umsatz wird bei Wasch- und Reinigungsmitteln im Frühjahr vor dem Pessachfest erreicht.

#### Kosmetik (Schönheitspflege)

Nur ein Teil des Kosmetikmarkts ist von einheimischen Produkten gedeckt. Rund 100 israelische Hersteller sind in der Branche tätig, die größeren unter ihnen produzieren auch für ausländische Auftraggeber. Die Herstellung von Kosmetikprodukten wird auch von ausländischen Unternehmen dominiert.

Von 2016 bis 2018 nahm die Einfuhr von Kosmetikartikeln zu, 2018 mit einem Höchstwert von 570,3 Mio. US-\$. Haupt-einfuhrland ist hierbei Frankreich mit einer Beteiligung von 20,5 % (2018), gefolgt von den USA mit einer Beteiligung von 12,4 % (2018). Deutschland beteiligt sich hierbei im Verlauf mit durchschnittlichen 7,5 %, bevor sich 2018 die Beteiligung um 43,5 % steigert und fast 9 % erreicht. Somit zählt Deutschland zu den drei Hauptlieferanten dieser Branche. Hauptsächlich werden von Deutschland Haarbehandlungsmittel importiert.

#### Reinigungsmittel (Haushaltspflege)

2018 steigerte sich der Import von Reinigungsprodukten um 20 %. Führende Importländer sind die Türkei und Belgien (2017). Deutschland beteiligt sich im Schnitt mit 9,7 %, 2018 mit 10,6 %. Führendes Produkt aus Deutschland sind organische grenzflächenaktive Stoffe. Hier hat Deutschland einen Marktanteil von rund 20 %.

Durchführer

## Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Unternehmen aus der Schönheits- und Haushaltspflege, besonders im Bereich Kosmetik und Pflegeartikel für Frauen und Männer, aber auch Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel. Weitere interessante und erfolgversprechende Bereiche sind Haarpflegemittel, Babyartikel, dermatologische Produkte, Aromatherapie, Naturprodukte und Sonnenpflege.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Sie erhalten individuell organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften israelischer Unternehmen
- Wir stellen für sie allgemeine und marktspezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zusammen
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Israel
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Israel und stellen Ihre Produkte Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik vor

## Ihr Expertenteam

### Projekträger – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führt SBS diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Mit der AHK Israel als festem Partner hat SBS seit 2013 regelmäßig erfolgreiche Exportförderprojekte für deutsche KMU realisiert.

### Kooperationspartner – AHK Israel

Die 1967 gegründete AHK Israel ist seit 1995 eine vom DIHK offiziell anerkannte Auslandshandelskammer. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung deutscher Unternehmen bei ihrem Einstieg in den israelischen Markt verfügt die AHK Israel über fundierte Kenntnisse der israelischen Industrie und Wirtschaft sowie ausgezeichnete Kontakte. Die AHK übernimmt die Projektrealisierung vor Ort in Israel.

### Fachpartner – IKW

Seine Mitgliedsfirmen kompetent beraten und sie bei ihrer unternehmerischen Tätigkeit unterstützen – das sind zwei zentrale Anliegen des IKW. Schwerpunkt der Mittelstandsförderung ist, die Mitgliedsunternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen, bspw. durch Auslandsmessen und Markterschließungsmaßnahmen.

## Vorläufiges Programm\* der Geschäftsanbahnung Israel, 18.10. – 22.10.2020; Tel Aviv und Jerusalem

Datum	Programminhalte	
Sonntag, 18.10.: Tel Aviv	Tagsüber <i>Anreise, Briefing</i>	Individuelle Anreise der Teilnehmer, Hotelbezug, Länderbriefing und Besichtigung Old Jaffa/Neve Tzedek Gemeinsames Abendessen
Montag, 19.10.: Tel Aviv	Vormittag <i>Präsentationsveranstaltung und Geschäftstreffen</i>	<b>Round Table</b> für die deutschen Teilnehmer mit Branchenexperten: allgemeiner Überblick über den Kosmetik- und Detergenzien-Sektor / Informationen zu Importbestimmungen: Besonderheiten, Auflagen, Marktzulassung / Interkulturelles  Zentrale <b>Präsentationsveranstaltung</b> mit <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ israelischen Fachleuten</li> <li>▪ Kurzpräsentationen 2-3 israelischer Startups</li> <li>▪ Darstellung der deutschen Branche</li> <li>▪ <b>Präsentationen der deutschen Unternehmen</b></li> </ul>
	Nachmittags <i>B2B Gespräche</i>	<b>Individuelle B2B-Gespräche</b>
Dienstag, 20.10.: Jerusalem	Vormittags <i>Wirtschaftsministerium</i>	Fahrt nach Jerusalem und Gespräch im Wirtschaftsministerium im Im- und Exportlizenzreferat der Industrieabteilung
	Nachmittags <i>Storechecks</i>	Storechecks in Jerusalem – bei den vorher vereinbarten Checks werden die zuständigen Einkäufer für Erläuterungen, Fragen und Antworten mit einbezogen: Mögliche Vertriebskanäle Besuch des Marktes Mahane Yehuda Besuch eines Billigfachmarktes Besuch eines Drugstores
	Abends <i>Free and easy</i>	Besuch eines Supermarktes Besuch eines Fachhandels
Mittwoch, 21.10. Tel Aviv und Umgebung	Ganztägig <i>Geschäftstreffen</i>	Individuell organisierte Gesprächstermine im Firmensitz der israelischen Unternehmen; Jeder Teilnehmer wird persönlich zu vorher vereinbarten Geschäftspartnertreffen begleitet
Donnerstag, 22.10.: Tel Aviv und Umgebung	Ganztägig <i>Geschäftstreffen</i>	Individuell organisierte Gesprächstermine im Firmensitz der israelischen Unternehmen; Jeder Teilnehmer wird persönlich zu vorher vereinbarten Geschäftspartnertreffen begleitet
		Abschlussgespräch und Auswertung
Freitag, 23.10.: Tel Aviv	Vormittags <i>Abreise</i>	Individuelle Abreisen der Teilnehmer

\*Stand: 05.03.2020. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter [german-tech.org](http://german-tech.org)



## Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage [german-tech.org](http://german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, über unsere Rufnummer. +49 (0)30 5861994-10

**Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2020.**

## Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

## Bedarfssituation

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind kleine und mittelständische deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Körperpflege (Haar und Bart, Körper- und Gesicht), Sonnenschutzmittel und Après-Sun Produkte, dekorative Kosmetik inklusive Nagelpflege, Mund- und Zahnpflege, Parfum, Deodorant, Duschzusätze, Artikel für Kinder, Seifen und Syndets, Enthaarungsmittel und Babypflegeprodukte, Naturkosmetik, Waschmittel (Textilpflege, Weichspüler) Haushaltsreiniger, Spülmittel, Luft-/Raumerfrischungsprodukte



## Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal [german-tech.org](http://german-tech.org) dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

## Kontakt

### SBS systems for business solutions GmbH

Herr Thomas Nytsch

Tel: +49 (0)30 5861994-10

E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)

### AHK Israel

Frau Schulamith Wolffs Mariuma

Tel: +972-(0)3-680 6800

E-Mail: [sw@ahkisrael.co.il](mailto:sw@ahkisrael.co.il)

## Kooperationspartner



## Fachpartner



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Thomas Nytsch, *SBS systems for business solutions*

### Redaktionelle Bearbeitung

Schulamith Wolffs, *AHK Israel*

### Stand

05.03.2020

### Bildnachweis

Bilder: SBS (S.1, S3 unten), Pixabay.com (S.3 oben rechts)



Eindrücke einer von SBS organisierten Geschäftsanhaltung Israel